

diboFLEX

Betriebsanleitung und Technische Daten

Die Rohrdurchführung mit integriertem Bitumenring von diboFLEX



Das Bauwerks-Trennelement **diboFLEX T100** dient zur sicheren Abdichtung nach ÖNORM B3692 an den Rohrdurchführungen. **diboFLEX T100** wird überall dort installiert, wo sich Feuchtigkeit bildet bzw. Wasser eindringen könnte: also insbesondere im Außenbereich in Verbindung mit den horizontalen / vertikalen Abdichtungs-ebenen. Wasser soll erst gar nicht in das Bauwerk bzw. in Bauteile eindringen können. Die Baureihe **diboFLEX** ermöglicht eine sichere Abdichtung mittels Standardisierung.

Einsatzgebiete

Das Bauwerks-Trennelement **diboFLEX** kann flexibel in einer Vielzahl von Anwendungen zur Bitumen-Abdichtung von Rohrdurchführungen eingesetzt werden:

- Bodenplatten
- Keller-Außenwände
- Flachdachbau (z.B. für Entlüftungs- oder Kabelrohre)

Technischer Aufbau

diboFLEX besteht aus einer aus ABS-Kunststoff Spritzguss-gefertigten Rohrmuffe mit direkt integrierten Anschlussflansch sowie eines fest verbundenen Dichtungsringes aus Bitumen. Daraus ergibt sich sozusagen eine Material-integrale „Einteiligkeit“ dieses Bauwerk-Trennelements bzw. Rohrmuffe oder Rohrkupplung.

Der zentrale Bauteil ist der Doppelflansch bestehend aus dem Flansch der Rohrmuffe und dem fest verbundenen Bitumen-Dichtungsflansch.

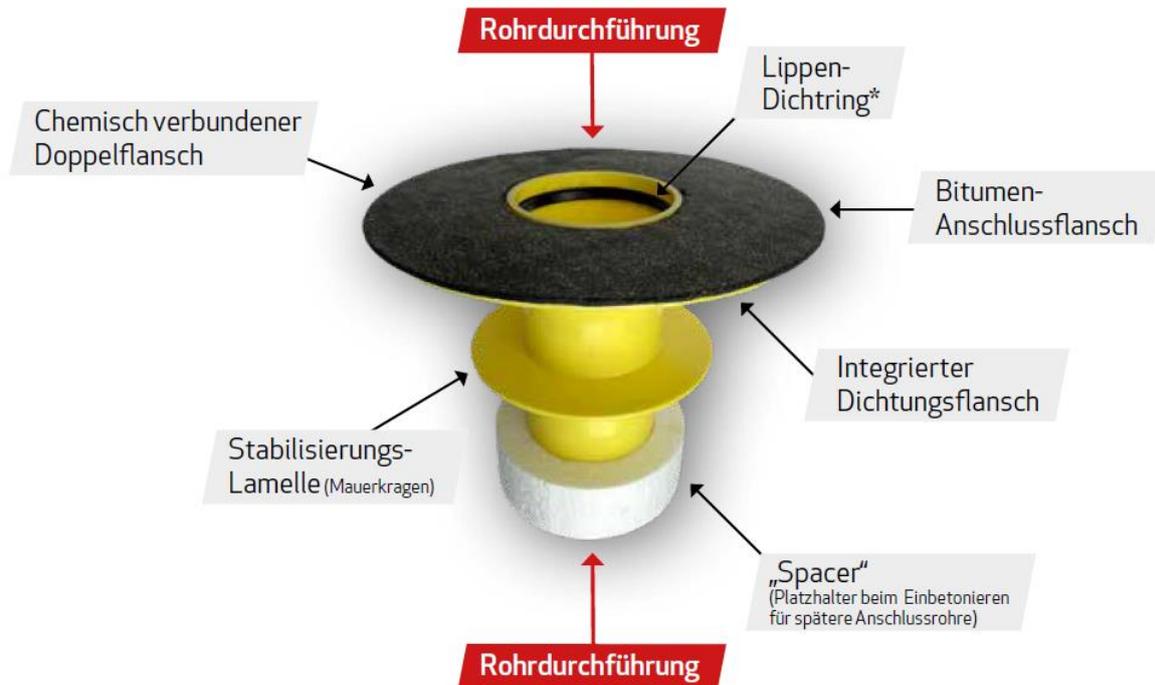
Der integrierte Mauerkragen erhöht als Stabilisierungslamelle die Stabilität beim Ein-betonieren und bietet für das System eine zusätzliche Dichtsicherheit.

Der „Spacer“ ist ein Platzhalter zum Einbetonieren für den späteren Anschluss von (KG-) Rohren.

Durch dieses Bauwerks-Trennelement von **diboFLEX** wird es für den Bauwerksabdichter möglich, die Bitumenbahnen direkt mit der Rohrdurchführung - sozusagen zu einer sich daraus ergebenden fugenloser „Einteiligkeit“ - zu verbinden.

Der alternative Einsatz von Bitumendickbeschichtungen 1K/2K ist ebenfalls möglich – eine Liste der zertifizierten Hersteller kann bei **diboFLEX** angefordert werden.

Durch die ausgeklügelte Konstruktion des Bauwerk-Trennelements wird sozusagen eine nahtlose, fugenlose und niveaugleiche Einbausituation mit dem Boden/Decke/Wand darstellbar.



Montage – Einbau

Anmerkung: Der Einbau und die anschließende Abdichtung darf ausschließlich durch fachlich geeignetes Bau-Fachpersonal wie z.B. Maurer bzw. die Abdichtung durch ausgebildete Bauwerksabdichter durchgeführt werden. Hinsichtlich der Anwendung und Verarbeitung sind die gültigen Rechtsvorschriften, Normen, Richtlinien sowie der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen.

Die höchste Dichtheit erzielt **diboFLEX** bzw. dessen Dichtungsflansch mit seinem integrierten Bitumenring durch die Verbindung mittels Schweißverfahren durch Propanbrenner. Dies ist auch die von **diboFLEX** empfohlene Einsatzanwendung. Die alternative Verwendung von Bitumen-Dickanstriche 1K/2K ist technisch vorgesehen jedoch ergibt sich in Abhängigkeit des eingesetzten Produkts eine verminderte Molekularverbindung und damit allenfalls reduzierte Dichtheit am Klebeflansch. Eine Liste der zertifizierten Dickanstrich-Hersteller kann bei **diboFLEX** angefordert werden.

1. Einbau

Das Bauwerks-Trennelement wird direkt vor dem Betonieren in der geplanten Position der künftigen Rohrdurchführung platziert und eingegossen. Dabei auf die Ebenerdigkeit achten, dass die anschließende Bauwerksabdichtung mittels zu verlegender Bitumenbahnen erzielt werden kann. Die Ausrichtung des **diboFLEX**-Bauteils wird durch integrierte Markierungen beim Einbau in Wänden erleichtert. Der optionale „Spacer“ (=Platzhalter beim Einbetonieren) schafft Platz für die für den späteren Anschluss von (KG-)Rohren. Der Lippen-dichtring* ist nicht Teil des Lieferumfanges.

Links zu den Montage-Videos (Youtube):

diboFLEX einbetonieren (1) https://youtu.be/PY70_VyL5FE

diboFLEX verschweißen (2) <https://youtu.be/whPz3UASct4>

2. Abdichtung

Das nun Niveau-gleich integrierte Bauwerks-Trennelement **diboFLEX** kann nun vom Bau-werksabdichter mit den Bitumen-Bahnen bis zum Rohrdurchlass überdeckt und verschweißt werden. Die Verarbeitung erfolgt im Flämm-/Schweißverfahren.

3. Arbeitsschutz

Betreffend des Arbeitsschutzes sind die Empfehlungen der Fachgruppe der Bauwerksabdichter der WKO sowie der gesetzlichen Vorschriften Folge zu leisten.

Dies umfasst insbesondere die Berücksichtigung u.a. der folgenden Bereiche:

- ArbeitnehmerInnenschutz
- Lagerung und Verwendung von Arbeitsstoffen
- Infrastruktur (zB. der Baustellen selbst bzw. der Örtlichkeit)
- Sonstige Gefahren (zB. Strom-Freileitungen, Sauerstoffmangel etc.)

Lagerung

Einzel, stückweise im Karton verpackt und verklebt

Karton-Abmessungen: für T100: L x B x H =30 x 30 x 25cm bzw. für T150: 35 x 35 x 30cm

T100: palettenweise in 4 Lagen auf Einweg-Paletten 0,8 x 1,2m mit 4 x 12 = 48 Stk

T150: palettenweise in 3 Lagen auf Einweg-Paletten 0,8 x 1,2 m mit 3 x 8 = 24 Stk

Stets kühl (frostfrei!) und UV-geschützt lagern

Allgemeine Lager-Temperaturspannweite von +5° bis +40° bei üblicher Luftfeuchtigkeit

Lagerung nur im verpackten Zustand (im Original-Karton von **diboFLEX**)

Jedoch besteht eine grundsätzlich unbegrenzte lagerfähig bei üblichem Normalklima +23°C und 50% relative Luftfeuchte (nach DIN 50014)

Technische Daten*

Produktbezeichnungen:	Bauwerks-Trennelement / Rohrmuffe / Rohrkupplung mit integriertem Bitumenring für Rohrdurchführungen für Boden, Wand und Dach		
Hersteller:	diboFLEX Bauelemente GmbH		
Patent Nr.:	A50759/2020 bzw. AT 523.833		
Typen:	T100	T150	T150-300
Nenn Durchmesser:	DN 100	DN 150	DN 150
Durchmesser Flansch:	290 mm	338 mm	338 mm
Länge:	250 mm	250 mm	300 mm
Art. Nr.:	1102020	1102023	1102024
Gewicht pro Stück (ca.):	930 g	1150 g	1200 g
Paletten-Gesamtgewicht (ca.):	70 kg	45 kg	50 kg
Material Rohrmuffe:	ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol)		
Farbe Rohrmuffe:	Gelb (ähnlich: RAL 1016 – Schwefelgelb)		
Material Dichtungsring:	Bitumen (Dicke 4mm)		
Material Spacer:	EOS (Expandiertes Polysterol)		
Verarbeitungsgenauigkeit:	+/- 0,5 mm		
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +35°C (Einbetonierung Bauwerkstrennelement)		
Klebspaltüberbrückung:	5 mm (max.)		
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis +100°C (*kurzzeitig)		
Baustoffklasse (DIN 4102):	B2 (nicht geprüft – in Anlehnung)		
Relevante Normen**:	ÖNORM B 3692 (in Anlehnung zur DIN 18531 bis DIN 18535) Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen (2019)		

*Anmerkung: Sämtliche hier angegebenen Informationen und Werte sind unverbindlich und basieren u.a. auf einer stichprobenweisen Qualitätskontrolle und beziehen sich auf das Datum der Produktion. Hinsichtlich Anwendung und Verarbeitung sind sämtlich aktuell gültigen Normen, Rechtsvorschriften, Richtlinien und der allgemeine Stand der Technik zu berücksichtigen. Aufgrund der oben erwähnten Unverbindlichkeit dieser Angaben kann in keiner Weise eine - wie auch immer geartete – rechtsgültige Verbindlichkeit abgeleitet werden. diboFLEX setzt die die Pflicht des Anwenders voraus, die Eignung des Produkts in seinem individuellen Anwendungsfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die aktuelle gültige Version des Datenblatts verfügt.

**Normen sind hier nur auszugsweise & unverbindlich angeführt; teilweise gelten diese nur in Anlehnung.

Technische Änderungen sind jederzeit und ohne separate Vorankündigung vorbehalten.

Stand: Januar 2022